

Samstag, 20. Juni 2026, 20:00 bis 22:00 Uhr

Sommersonnenwende Konzert mit dem Azahar Ensemble

Das Azahar Ensemble ein international besetztes Bläserquintett spielt in Grüningen. Das Programm spannt einen Bogen von der Renaissance bis zur Gegenwart. Im Zentrum steht ein Quintett von Anton Reicha, einem Wegbereiter dieser Kammermusikgattung. Ergänzt wird das Konzert durch zeitgenössische Werke, darunter die «Groteske mit Refrain» von Werner Bärtschi sowie die «Fantasia Scarlattiana» des Klarinettenisten Miquel Ramos Salvadó. Spanische Klangfarben prägen den zweiten Teil: Neben einer Bearbeitung von Tomás Luis de Victorias «Tantum Ergo» erklingt Joaquín Turinas «Sevilla», eine Hommage an seine Heimatstadt mit Einflüssen andalusischer Folklore und französischem Impressionismus.



Zum Saisonabschluss lädt Top Klassik Zürcher Oberland am Samstag, 20. Juni 2026, um 20 Uhr zum festlichen Sommersonnenwende-Konzert in die Schlosskirche Grüningen ein. Zu Gast ist das renommierte Azahar Ensemble, ein international besetztes Bläserquintett mit Wurzeln in Spanien.

Bei schönem Wetter wird der erste Konzerteil im Schlossgarten unter freiem Himmel gespielt, bevor das Konzert nach der Pause in der Schlosskirche fortgesetzt wird.

Das abwechslungsreiche Programm spannt einen weiten Bogen von der Renaissance bis in die Gegenwart und verbindet unterschiedliche musikalische Stile und Epochen. Im Zentrum steht ein Bläserquintett von Anton Reicha, der als eigentlicher Begründer dieser

Kammermusikgattung gilt. Seine Werke begeisterten bereits zu Lebzeiten durch ihre Frische und Ausdruckskraft – Qualitäten, die bis heute nichts von ihrer Wirkung verloren haben.

Einen spannenden Kontrast dazu bildet die zeitgenössische Musik: Mit der «Groteske mit Refrain» von Werner Bärtschi erklingt ein erst kürzlich uraufgeführtes Werk, das eigens für das Azahar Ensemble komponiert wurde. Auch der Klarinettist des Ensembles, Miquel Ramos Salvadó, steuert mit seiner «Fantasia Scarlattiana» eine moderne, von barocken Klängen inspirierte Komposition bei.

Die spanische Herkunft des Ensembles spiegelt sich zudem im zweiten Programmteil wider: Neben einer Bearbeitung des geistlichen Werks «Tantum Ergo» von Tomás Luis de Victoria erklingt Joaquín Turinas «Sevilla», eine klangvolle Hommage an seine Heimatstadt. Turina verbindet darin andalusische Folklore mit impressionistischen Einflüssen und schafft so eine farbenreiche, atmosphärische Musik.

Tickets sind über ticketino 0900 441 441 oder über www.topklassik.ch erhältlich

[TKZO-K12-Sommersonnenwende-Plakate \[PDF, 5.8 MB\]](#)

Veranstaltungsort

Schloss Grüningen

Stedtligass 12

8627 Grüningen

[Lageplan](#)

Weitere Information

Bei schönem Wetter findet der erste Teil im Freien statt, nach der Pause wird in der Schlosskirche gespielt. Das Schlosskafi ist ab 17.30 Uhr geöffnet.

Allgemeine Angaben

Kontaktperson: Beatrice Prandini

Tel. 078 352 22 77

sekretariat@topklassik.ch

<https://www.topklassik.ch>

Kosten

Fr. 55.- / Fr. 40.- / Fr. 30.-

Tickets

[Tickets bestellen](#)

Organisator

Top Klassik Zürcher Oberland

SEIT 1962 TONANGEBEND IM ZÜRCHER OBERLAND Top Klassik Zürcher Oberland wurde am 7. September 1962 als Musikkollegium Zürcher Oberland gegründet. Bereits einige Jahre zuvor hatte der junge Musiklehrer René Müller das Kammerorchester Zürcher Oberland gegründet und damit den Grundstein für ein vielfältiges klassisches Musikangebot geschaffen. Anlässlich des 50 jährigen Bestehens begann der Vorstand dem Verein ein neues Kleid zu geben – Top Klassik Zürcher Oberland wurde geboren. Heute ist Top Klassik Zürcher Oberland eine fest etablierte, ambitionierte und hoch geschätzte Organisation, die von ihren Vereinsmitgliedern, der öffentlichen Hand und Sponsoren getragen wird. Der Pianist, Komponist und Dirigent Werner Bärtschi ist als künstlerischer Leiter für die Programmgestaltung verantwortlich. Mit 15 – 18 Konzerten pro Saison bietet Top Klassik der Bevölkerung im Oberland klassische Musik auf hohem Niveau mit Musikerinnen und Musikern aus dem In- und Ausland an. Die Konzerte finden an verschiedenen Orten, auch in kleineren Gemeinden statt. Dadurch sind nahe Begegnungen zwischen dem Publikum und den Künstlerinnen und Künstlern möglich und gern gesehen. Seit 2004 findet das jährliche Klavierfestival KLAVIERISSIMO statt. Ein Klavierfestival das eine erstaunliche Erfolgsgeschichte schreibt. Hier können Klavierfans während vier Tagen grossen Könnern des Klaviers zuhören. Die unmittelbar aufeinanderfolgenden Auftritte der Pianistinnen und Pianisten ermöglichen faszinierende Vergleiche.